

FondsTicker

Aktuelle Informationen aus dem Fondsmanagement

11. Februar 2021



PrivatFonds: Nachhaltig

Multi Asset-Fonds mit Nachhaltigkeitsfilter und Volatilitätssteuerung



PrivatFonds: Nachhaltig

Multi Asset-Fonds mit Nachhaltigkeitsfilter und Volatilitätssteuerung

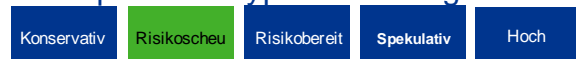
WKN: A2N73W

Risikoklasse: ■ Mäßiges Risiko

Morningstar Rating: -

Scope M.F. Rating: A

Risikoprofil des typischen Anlegers



Der PrivatFonds: Nachhaltig ist in die Risikoklasse grün eingestuft. Damit eignet sich der Fonds für risikoscheue Anleger, die mäßige Risiken akzeptieren.

PrivatFonds: Nachhaltig ist ein international und überwiegend nachhaltig anlegendes Vermögensmanagementkonzept, das unter Berücksichtigung des erwarteten Wertschwankungsverhaltens flexibel in verschiedene Anlageklassen (Multi Asset) investieren kann.

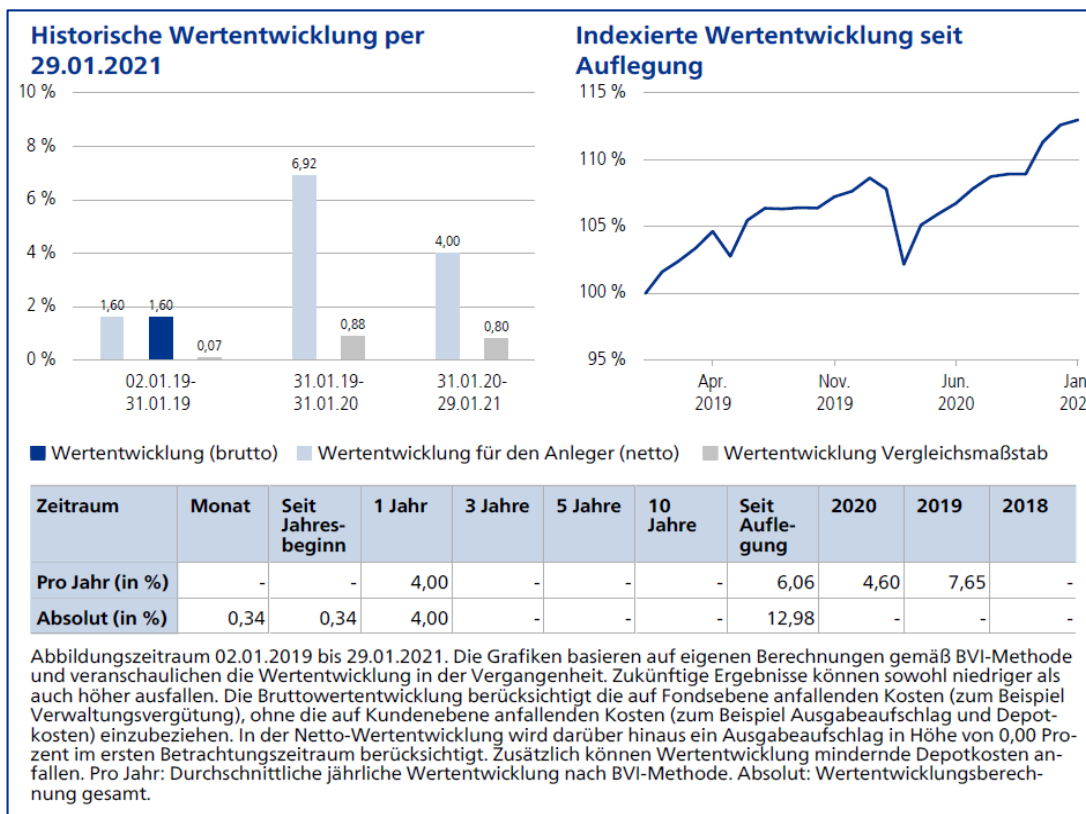
Empfohlener Anlagehorizont



Der Fonds eignet sich für Kunden mit einem Anlagehorizont von vier Jahren oder länger.

Kernaussagen

- Der Fonds kombiniert erstmals ein bewährtes Multi Asset-Konzept mit einer Volatilitätssteuerung und einem Nachhaltigkeitsfilter
- PrivatFonds: Nachhaltig berücksichtigt somit bei der Titelauswahl neben den üblichen ökonomischen Kriterien zusätzlich auch ethische, soziale und ökologische Aspekte
- Eine nachhaltige Geldanlage geht in der Regel nicht zu Lasten der Rendite. Der Fonds bietet dennoch die Chance, von den Entwicklungen der weltweiten Kapitalmärkte zu profitieren
- Durch die Kombination verschiedener Anlageklassen werden die Risiken breit gestreut und Wertschwankungen tendenziell reduziert
- Ein regelmäßiger Steuerungskreis mit Kollegen aus dem Produkt- und Fondsmanagement sorgt für eine optimale Kompetenzverzahnung
- Nachhaltiges Investieren endet nicht mit der Titelauswahl. Wir wirken auf die Unternehmen ein und fordern eine konsequente Umsetzung unserer nachhaltigen Ziele und Werte
- Seit Auflegung hat sich der Fonds bei gleichzeitig niedrigem Risiko positiv entwickelt, was belegt, dass sich Nachhaltigkeit und Rendite nicht ausschließen, sondern bestens ergänzen



Nachhaltige Geldanlagen immer beliebter

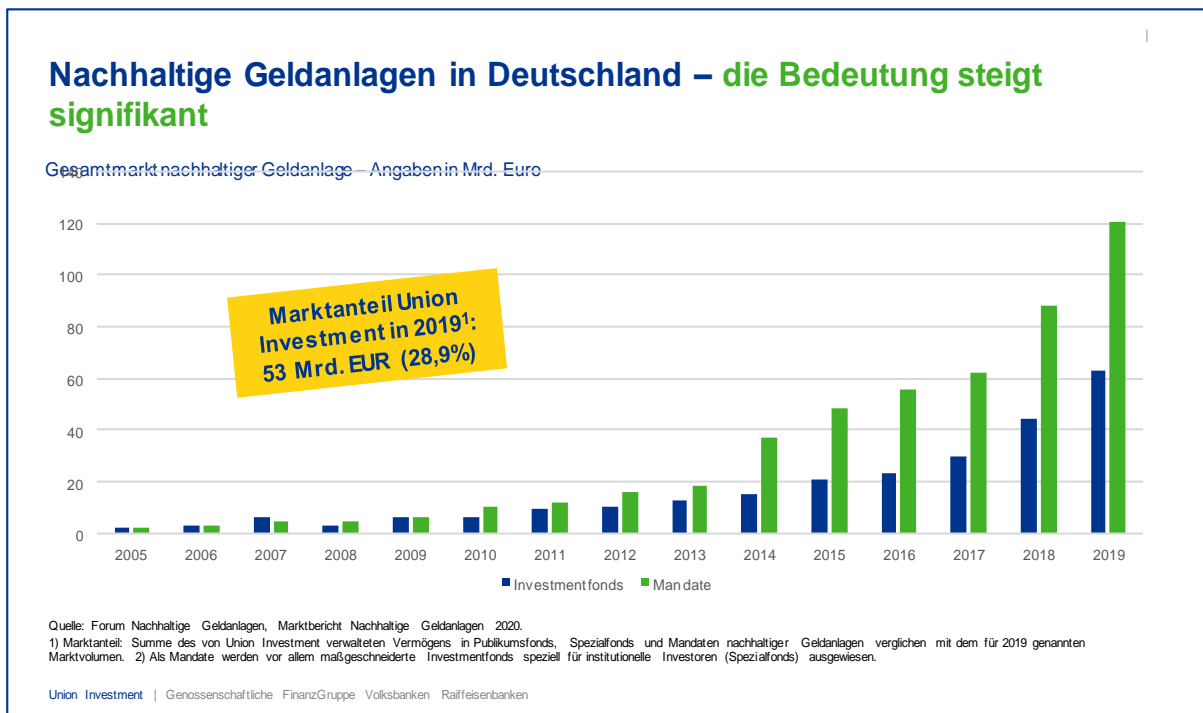
Deutsche Bürger gehen immer verantwortungsvoller mit Ressourcen um und hinterfragen in vielen Bereichen des Lebens die Lieferketten und die Herkunft von Produkten. Bio-Produkte und E-Mobilität sind nur zwei Beispiele für ein neues Bewusstsein. Kaufentscheidungen werden heute unter ganz anderen Prämissen getätigt als noch vor einigen Jahren. Längst geht dieser Trend auch am Thema Geldanlage nicht mehr vorbei. Immer mehr Anleger haben ein großes Interesse, ihr Vermögen nachhaltig anzulegen. So ist der Markt für nachhaltige Geldanlagen – gemessen an Investmentfonds und Mandaten² – im Jahr 2019 um 37 Prozent gewachsen. Dabei stiegen die Anlagen der privaten Investoren am Gesamtmarkt um 96 Prozent von 9,4 Mrd. Euro auf 18,3 Mrd. Euro. Das Volumen von nachhaltigen Investmentfonds wuchs im Jahr 2019 auf knapp 63 Milliarden Euro und damit um rund 41 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Dabei belief sich der Anteil der nachhaltigen Fonds und Mandate am Gesamtfondsmarkt auf 5,4 Prozent. Und dieser Trend hat sich auch im Jahr 2020 weiter fortgesetzt.

Doch was bedeutet diese Form der Geldanlage eigentlich? Wir bei Union Investment verstehen darunter die Auswahl unserer Anlageprodukte nach ethischen, sozialen und ökologischen Gesichtspunkten – zusätzlich zu den ökonomischen Kriterien. In unsere nachhaltig verwalteten Fonds werden somit nur Titel aufgenommen, die diesen hohen Anforderungen gerecht werden.

Union Investment verfügt in diesem Bereich über einen großen Erfahrungsschatz. Seit über 30 Jahren verwalten wir bereits nachhaltige Geldanlagen. Damit sind wir nicht nur Vorreiter, sondern inzwischen auch Marktführer in Deutschland. Das von uns verwaltete Vermögen mit einem Nachhaltigkeitsfilter liegt inzwischen bei rund 57 Milliarden Euro. Der Zuspruch ist aber nicht allein einem Modetrend geschuldet, denn die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten hat nachweislich keinen negativen Einfluss auf die Rendite. Während Bio-Produkte im Supermarkt oft wesentlich teurer sind, entsteht bei einem „grünen“ Portfolio in der Regel kein Mehraufwand für den Anleger.

Anlagekonzept hat sich bewährt

PrivatFonds: Nachhaltig ist unser erster Multi Asset-Fonds, der das erfolgreiche Volatilitätskonzept des bewährten PrivatFonds: Kontrolliert mit einem Nachhaltigkeitsansatz vereint. Das heißt, in stürmischen Zeiten mit großer Nervosität an den Börsen erhalten risikoärmere Anlageklassen ein höheres Gewicht. Entspannt sich hingegen die Lage, setzen wir verstärkt auf chancenreichere Anlageformen. Unser Ziel ist es, starke Schwankungen zu vermeiden. Dies gelingt mit einem Multi Asset-Fonds wesentlich besser als mit einem reinen Aktienmandat. Der Fonds ergänzt somit unsere bestehende Produktpalette.



Der Investmentprozess im Detail

Die Besonderheit des PrivatFonds: Nachhaltig liegt darin, dass es uns gelungen ist, erstmals einen Nachhaltigkeitsansatz für eine Multi-Asset-Lösung zum Einsatz zu bringen. Wir haben dazu den seit Jahren bewährten Nachhaltigkeitsprozess adaptiert, um zu gewährleisten, dass die im Fonds enthaltenen Werte zum überwiegenden Teil unsere strengen Kriterien erfüllen. Aufgrund der Vielzahl an Titeln stellt das eine besondere Herausforderung dar. Schließlich befinden sich neben Aktien und Rentenanlagen auch Absolute Return-Strategien, ETFs, Währungen sowie kleine Beimischungen in Gold im Portfolio.

Infrage kommende Anlagen werden daher zunächst einer eingehenden Nachhaltigkeitsanalyse unterzogen. Dabei bewerten wir nicht nur Umweltaspekte. In die Bewertung fließen auch soziale Komponenten und selbst die Führungsqualitäten des Managements mit ein. Denn für eine langfristig gute Geschäftsentwicklung kommt es schließlich auch auf die Weitsicht der Chefetage an. Uns interessiert darüber hinaus, wie eine Firma in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird und ob es mögliche Reputationsrisiken geben könnte. Allein der Dieselskandal hat gezeigt, wie wichtig die Komponente sein kann.

Das Fondsmanagement ermittelt für die einzelnen Anlageinstrumente jeweils ein Nachhaltigkeits-Rating, den „UniESG-Score“. Dieses Rating basiert auf unabhängigen Daten von auf Nachhaltigkeit spezialisierten Ratingagenturen und gibt Auskunft darüber, wie nachhaltig ein Unternehmen letztlich agiert. Unser Ziel ist es, bestimmte Werte zum überwiegenden Teil außen vor zu lassen. Hierzu

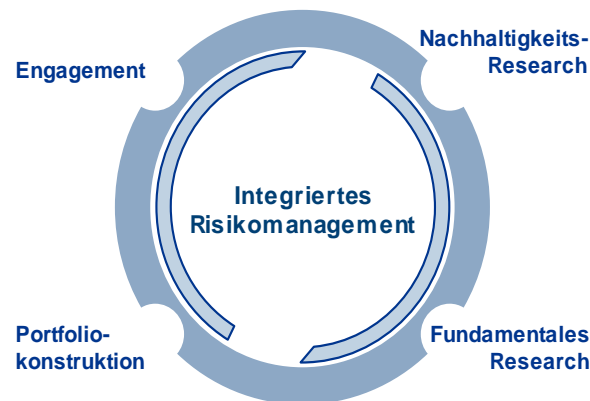
gehören Unternehmen, die gegen Menschenrechte verstoßen, erheblich zur Umweltzerstörung beitragen, in Korruptionsfälle verstrickt sind oder kontroverse Waffen herstellen. Auch auf Ebene der Staaten sind wir möglichst restriktiv. Eine Einschränkung der Religions- und Pressefreiheit oder der Einsatz der Todesstrafe halten uns in der Regel von einem Investment ab. Unser Engagement endet aber nicht bei der Titelauswahl. Wir treten mit den Unternehmen in den Dialog und fordern die Umsetzung und Einhaltung von Nachhaltigkeitsstandards aktiv ein.

Bei unserer Portfoliokonstruktion spielen Drittfonds eine wichtige Rolle. Bei ihnen ist der Analyseaufwand aufgrund der Vielzahl der mitunter enthaltenen Werte ungleich höher als bei Einzeltiteln. Bei der Auswahl der Fonds unterstützt uns deshalb ein eigenes Research-Team, das monatlich rund 13.000 Drittfonds genau analysiert und das auch bereits für andere Fonds der Produktreihe der PrivatFonds tätig ist. Wichtig ist uns, dass sich die eingesetzten Fonds ebenfalls zum Großteil nur aus solchen Werten zusammensetzen, die unseren hohen Nachhaltigkeitsanforderungen gerecht werden.

Nachhaltiges Portfoliomanagement – Unser Investmentprozess

Investmentprozess nachhaltiger Portfolios

„Beide Ampeln müssen grün sein“



Erfreuliche Wertentwicklung

Die Vorteilhaftigkeit unseres Anlagekonzepts zeigt sich auch in der Wertentwicklung. So konnte PrivatFonds: Nachhaltig seit seiner Auflegung am 3. Januar 2019 um 14,9 Prozent zulegen, was einem jährlichen Wertzuwachs von 6,8 Prozent entspricht. Auf Ein-Jahres-Sicht gewann er 4,3 Prozent (jeweils per 9. Februar 2021), womit er den starken Markteinbruch im Frühjahr 2020 infolge des Ausbruchs der Corona-Pandemie mehr als wettmachen konnte.

Auch im Wettbewerbsvergleich kann sich PrivatFonds: Nachhaltig sehen lassen. Im MorningStar-Universum befindet er sich in seiner Vergleichsgruppe „Euro Cautious Allocation“ für das Jahr 2020 im ersten Quartil beziehungsweise zweiten Dezil. Zudem wurde er vom Scope Mutual Fund Rating mit der Höchstnote „A“ bewertet.

Aktuelle Ausrichtung des Fonds

PrivatFonds: Nachhaltig verteilt das Fondsvermögen auf möglichst viele Anlageformen. Neben Aktien, Anleihen, Währungen und Geldmarktinstrumenten kommen auch Alternative Investments in Frage. Das Fondsmanagement investiert sowohl in Einzeltitel als auch in Zielfonds. Dabei werden auch Fremdfonds berücksichtigt. Auf diese Weise sind wir in der Lage, auch Expertise zuzukaufen.

Aktuell entfallen rund 32 Prozent des Fondsvermögens auf Aktien. Je nach Marktumfeld kann die Quote zwischen fünf und 45 Prozent schwanken. Der langfristige Durchschnitt dürfte bei rund 30 Prozent liegen. Grundsätzlich verfolgen wir hier einen globalen

Ansatz. Rund ein Drittel des Aktienteils ist in etwa 120 verschiedenen Einzelwerten angelegt. Ergänzt wird das Ganze um Drittfonds. Dabei setzen wir unter anderem auf spezielle Themenfonds, etwa beim Pictet Timber, der seine Mittel in Unternehmen aus der Wald- und Forstwirtschaft anlegt.

54 Prozent des Fondsvermögens befanden sich zuletzt in Rentenanlagen. Neben Staats- und Unternehmensanleihen werden auch Pfandbriefe und Wandelanleihen berücksichtigt. Im Bereich der Staatsanleihen greifen unsere Ausschlusskriterien bei einem bekannten Schuldner: den USA. Hier verzichten wir aufgrund des Einsatzes der Todesstrafe auf ein Direktinvestment. Hingegen haben wir in letzter Zeit verstärkt Staatsanleihen aus den Schwellenländern dem Portfolio beigemischt, da sie ein vorteilhaftes Rendite-/Risikoportfolio bieten.

Wir sind in der Anlageklasse Renten überwiegend auf Fondsebene investiert. Zu den Zielfonds gehören zum Beispiel mit dem UniInstitutional Global Convertibles Sustainable (Wandelanleihen) und dem UniInstitutional Green Bonds auch hauseigene Produkte dazu. Das Thema Absolute Return wird aktuell über acht Zielfonds abgedeckt. Da sich Rohstoffe oft konträr zum Gesamtmarkt entwickeln (negative Korrelation), eignen sie sich gut zu Diversifikationszwecken. Im Fonds kommt vor diesem Hintergrund lediglich Gold zum Einsatz.

Die Anlageentscheidungen werden regelmäßig in einem Steuerungskreis besprochen. Dazu setzt sich das Fondsmanagement mit den hauseigenen Experten aus dem Nachhaltigkeitsteam und Kollegen aus dem Aktien- und Rentenbereich sowie dem Produktmanagement zusammen. Auf diese

Weise sind die verschiedenen Kompetenzen optimal verzahnt. Die aktuelle Marktentwicklung wird so aus verschiedenen Blickwinkeln von den jeweiligen Experten betrachtet.

Corona war marktbeherrschendes Thema

Das Jahr 2020 war unbestritten von der Corona-Pandemie geprägt, es kam im Frühjahr zeitweise zu starken Marktturbulenzen. Aufgrund der steigenden Marktschwankungen reduzierte das Fondsmanagement die Aktienquote des Fonds im Februar und März 2020 deutlich auf weniger als zehn Prozent. In diesem Zusammenhang trennten wir uns von Zielfonds, ETFs, Derivaten und Einzeltiteln. Im Gegenzug wurden die Rentenbestände schrittweise aufgestockt.

Fondsstruktur nach Anlageklassen⁶

Renten	54,30 %
Aktien	32,44 %
Liquidität	5,77 %
Absolute Return	4,04 %
Rohstoffe	2,19 %

Quelle: Union Investment, Stand: 31.01.2021, 6: inklusive Derivaten

Ab der zweiten Märzhälfte erhöhten wir im Zuge wieder rückläufiger Volatilitäten die Aktienquote erneut sukzessive auf rund 30 Prozent.

Wir richteten das Einzeltitelportfolio Aktien verstärkt in Richtung Value-Stil aus, insbesondere im letzten Quartal 2020. Hingegen wurden die Bereiche nicht-zyklischer Konsum, Gesundheit und Telekommunikation reduziert.

Zu Beginn des neuen Jahres haben wir die Aktienquote schrittweise weiter auf etwa 32

Prozent ausgebaut, sowohl über Derivate als auch über Fonds. Es erfolgte auch eine Neuanlage in nachhaltigen Zielfonds aus den Bereichen Klima und Gesundheit. Beispiele hierfür waren der DNB Renewable Energy und der Candriam SRI Equity Climate Action. Erneuerbare Energien werden von der neuen US-Regierung ausdrücklich gefördert, sodass sich für die Branche neue Chancen auftun.

Im Einzeltitel-Portfolio Aktien nahmen wir im Januar lediglich punktuelle Anpassungen vor. Sowohl die Regionen- als auch die Sektorallokation blieben stabil, und die Anzahl der Einzeltitel war ebenfalls nahezu unverändert. Wir erwarben unter anderem den US-Gesundheitswert Amedisys, dessen Geschäftsmodell auf der Betreuung und Pflege älterer Menschen in ihrem gewohnten häuslichen Umfeld basiert. Im Gegenzug wurden unter anderem die Bestände im französischen Automobilzulieferer Valeo mit Gewinn veräußert.

Darüber hinaus nahmen wir zuletzt verstärkt an Börsengängen nachhaltiger europäischer Unternehmen teil. Im Januar sind die beiden Platzierungen des polnischen Unternehmens Inpost, das in den Bereichen nachhaltige Logistik und E-Commerce tätig ist, sowie der US-Gesellschaft Shoals Technologies zu nennen, die sich auf innovative Kabel-Infrastruktur für Solarparks spezialisiert hat.

Die Rentenanlagen haben wir seit dem Frühjahr 2020 sukzessive ausgebaut, vor allem in Euro-Staatsanleihen und in Investment Grade-Unternehmenspapieren. Im September nahmen wir auch die erste deutsche grüne Staatsanleihe ins Portfolio auf. Im Januar 2021 wurde der Bestand in Zielfonds mit Titeln aus den Schwellenländern aufgestockt.

Fazit

PrivatFonds: Nachhaltig kombiniert den bewährten Multi Asset-Ansatz mit einer Volatilitätssteuerung des PrivatFonds: Kontrolliert mit einem Nachhaltigkeitsfilter. Der Fonds eignet sich für Anleger, die ihre Ersparnisse überwiegend nachhaltig investieren und mit kontrolliertem Risiko von den Renditechancen der internationalen Kapitalmärkte profitieren wollen.

Union Investment ist derzeit der führende nachhaltige Vermögensverwalter in Deutschland und blickt in diesem Bereich auf eine langjährige Expertise zurück. Die erfreuliche Wertentwicklung des PrivatFonds: Nachhaltig seit seiner Auflegung und insbesondere auch im schwierigen Börsenjahr 2020 unterstreicht die Vorteilhaftigkeit unseres bewährten, nachhaltigen Investmentansatzes.

Die Chancen im Einzelnen

- Ertragschancen der internationalen Aktien- und Rentenmärkte sowie Risikoreduzierung durch die Kombination von Aktien- und Renteninvestitionen
- Risikostreuung und professionelles Fondsmanagement sowie Insolvenzschutz durch Sondervermögen
- Chancen auf Wechselkursgewinne
- Teilnahme am Wertentwicklungspotenzial der investierten Zielfonds
- Teilnahme an den Wachstumschancen von Schwellen- bzw. Entwicklungsländern
- Berücksichtigung von nachhaltigen und ethischen Kriterien in der Anlagepolitik
- Tendenziell höhere Verzinsung als bei einer Anlage in Anleihen mit bester Bonität
- Grundsätzlich bewertungstägliche Rückgabe von Fondsanteilen

Die Risiken im Einzelnen

- Marktbedingte Kurs- und Ertragschwankungen sowie Bonitätsrisiken einzelner Emittenten/Vertragspartner
- Wechselkursschwankungen
- Risiken bei der Investition in Zielfonds (zum Beispiel eingeschränkte Handelbarkeit)
- Erhöhte Kursschwankungen und Verluste beziehungsweise Ausfälle bei Anlagen in Schwellen- bzw. Entwicklungsländern
- Abweichung der Anlagepolitik von individuellen Nachhaltigkeits- und Ethikvorstellungen
- Erhöhte Kursschwankungen und Ausfälle bei hochverzinslichen Wertpapieren
- Illiquidität von Vermögensgegenständen

Rechtliche Hinweise

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken des Fonds entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verkaufsprospekt, den Anlagebedingungen, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie den Jahres- und Halbjahresberichten, die Sie kostenlos in deutscher Sprache über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf des Fonds.

Alle weiteren Informationen in diesem Werbematerial stammen aus eigenen oder öffentlich zugänglichen Quellen, die für zuverlässig gehalten werden. Für deren Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit steht der Verfasser nicht ein. Alle Index- bzw. Produktbezeichnungen anderer Unternehmen als Union Investment werden lediglich beispielhaft genannt und können urheber- und markenrechtlich geschützte Produkte und Marken dieser Unternehmen sein. Eigene Darstellungen und Erläuterungen beruhen auf der jeweiligen Einschätzung des Verfassers zum Zeitpunkt ihrer Erstellung, auch im Hinblick auf die gegenwärtige Rechts- und Steuerlage, die sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Die Inhalte dieses Dokuments stellen keine Handlungsempfehlung dar, sie ersetzen weder die individuelle Anlageberatung durch die Bank noch die individuelle, qualifizierte Steuerberatung. Dieses Dokument wurde von der Union Investment Privatfonds GmbH mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt Union Investment keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit.

Union Investment übernimmt keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste, die direkt oder indirekt aus der Verteilung oder der Verwendung dieses Dokuments oder seiner Inhalte entstehen.

Die Grafiken oder Angaben von Wertentwicklungen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Der zukünftige Anteilwert kann sowohl niedriger als auch höher ausfallen. Die Darstellung der Wertentwicklungszeiträume entspricht den BVI-WVR-Standards.

Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen: **11.02.2021** soweit nicht anders angegeben.

Ihre Kontaktmöglichkeiten

Union Investment Service Bank AG
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Wiesenhüttenstraße 10
60329 Frankfurt
Telefon 069 58998-6060
Telefax 069 58998-9000
www.union-investment.de